

Vorwärts zu einem modernen G9!

Vorlage für den Landesvorstand der BayernSPD am 04.05.2014

Der Landesvorstand der BayernSPD beschließt:

Vorwärts zu einem modernen G9

Bildungschancen sind in Bayern extrem ungleich verteilt. Viele Schülerinnen und Schüler leiden unter dem Leistungsdruck an unseren Schulen, viel zu viele bleiben dabei auf der Strecke und verlieren wertvolle Lebenszeit. Mit der konzeptlosen Einführung des 8-stufigen Gymnasiums(G8) hat die CSU größten Schaden angerichtet:

- Lernstoff und verfügbare Zeit passen nicht zusammen.
- Schülerinnen und Schüler stehen unter immer größerem Leistungsdruck.
- Nicht durchdachte Nachbesserungen schaffen nur weitere Unsicherheit bei Eltern und Lehrkräften.

Angesichts der aktuellen Debatte um die Regelschulzeit an bayerischen Gymnasien festigt die BayernSPD ihre Position:

Die BayernSPD spricht sich für eine Regelschulzeit von 9 Jahren aus. Mögliche Schulzeitverkürzungen sind nach wie vor in einem gebundenen Ganztags und/oder durch eine flexibilisierte Oberstufe (Abitur nach zwei oder drei Jahren) oder durch die Verbesserung der Möglichkeit des individuellen Überspringens von Jahrgangsstufen vorstellbar.

Dieses klare Bekenntnis zu einer neunjährigen Laufzeit des bayerischen Gymnasiums schließt eine Beteiligung am derzeit laufenden Volksbegehren der Freien Wähler, das eine Wahlmöglichkeit für die Einzelschule vorsieht, aus.

Die BayernSPD freut sich, dass Ihre, seit langem vertretene Position, zwischenzeitlich parteiübergreifend Anerkennung findet. Wir sind bereit, mit allen parlamentarischen Kräften im Landtag dieses Ziel zügig in Gesetzesform zu gießen.

Die SPD-Landtagsfraktion wird dies entsprechend forcieren.